

BADISCHE NEUESTE NACHRICHTEN



Auf dem Weg zur Vernetzung: Wibu-Systems-Gründer Oliver Winzenried auf der Baustelle mit Traugott Fleck, einem Mitarbeiter von „Wolff & Müller“. | Foto: Sandbiller

IT-MANAGER SCHAFFT TREFFPUNKT

Unternehmer Oliver Winzenried baut das „House of IT-Security“ in Karlsruhe

15. Juni 2020

Auf der Baustelle an der Zimmerstraße im Südosten von Karlsruhe geht es voran. Der Computersicherheitsspezialist Wibu-Systems errichtet dort seine neue Firmenzentrale – und direkt daneben ein

zweites Gebäude, das der in Karlsruhe ohnehin schon starken Digitalbranche einen weiteren Schub geben soll: das „House of IT-Security“.

Oliver Winzenried, Gründer und Vorstandsvorsitzender von Wibu-Systems, hat das Projekt mit viel Engagement vorangebracht. Er will dort unterschiedliche Firmen, Behörden und Forschungseinrichtungen zusammenbringen, die an Sicherheitsthemen der Informationstechnologie arbeiten. Es sollen sowohl abgetrennte Büroräume entstehen, die einzelne Mieter nutzen, aber auch „Co-Working“-Flächen, die gemeinsame Projektarbeit ermöglichen. „Das Ziel ist Austausch und Vernetzung“, sagt Winzenried.

In der Konzeptbeschreibung ist von einem „physischen Leuchtturm“ die Rede, der eine bisher noch nicht da gewesene Bündelung von Kompetenzen ermögliche.



Neues Gelände, neues Glück: Der Computersicherheitsspezialist Wibu-Systems errichtet an der Zimmerstraße seine neue Firmenzentrale. | Foto: Sandbiller

Einen Großmieter hat der Manager bereits gefunden. Das Karlsruher Softwareunternehmen Disy Informationssysteme wird rund 3.000 Quadratmeter im „House of IT-Security“ beziehen. Neben Analyseprogrammen für Umwelt- und Verkehrsdaten spielen für die Firma auch Angebote für Sicherheitsbehörden eine wachsende Rolle. So hat Disy etwa die Thüringer Polizei mit einem neuen „Recherche- und Lagedarstellungssystem“ ausgerüstet. „Wir wachsen weiterhin sehr stark und haben uns deshalb nach einem zweiten Standort umgesehen“, sagt

Wassilios Kazakos, der die Bereiche Marketing und Geschäftsentwicklung bei Disy leitet.

In dieser Ecke von Karlsruhe bündeln sich immer mehr IT-Firmen.

Wassilios Kazakos, der die Bereiche Marketing und Geschäftsentwicklung bei Disy

Der neue Standort ist zu Fuß nur wenige Minuten vom bisherigen an der Ludwig-Erhard-Allee entfernt. „In dieser Ecke von Karlsruhe bündeln sich immer mehr IT-Firmen“, sagt Kazakos. „Es entsteht ein richtiger neuer Schwerpunkt, das ist eine gute Entwicklung und wir freuen uns auf den Austausch untereinander.“

Auch Informatikprofessor Jörn Müller-Quade, der das Institut für Kryptographie und Sicherheit am KIT leitet, freut sich über Winzenrieds Projekt. „Es ist eine große Stärke des IT-Standorts Karlsruhe, dass man sich untereinander gut kennt und immer wieder trifft. Mit dem ‚House of IT-Security‘ bekommt diese Vernetzung nun einen Rahmen, der der Bedeutung des Themas angemessen ist“, lobt Müller-Quade. „Das wird ein Kristallisationspunkt, an dem neue Ideen entstehen, die auch zu Produkten werden.“

Der Informatiker und Spezialist für Datenverschlüsselung betont die Bedeutung des Austausch zwischen Forschern und Unternehmen. „Es ist gut, dass das kein Elfenbeinturm wird. Denn in der IT-Sicherheit ist der Kontakt zu Firmen sehr wichtig. Dort entstehen schließlich die Probleme, mit denen wir uns beschäftigen“, so Müller-Quade.

Ob sein Institut auch selbst Flächen in dem Neubau anmieten werde, könne er noch nicht sagen. „Wir werden aber auf jeden Fall dort bei Veranstaltungen präsent sein und uns auch mit eigenen Veranstaltungen einbringen“, kündigt er an.

Unternehmer sucht weitere Nutzer

Oliver Winzenried ist noch auf der Suche nach weiteren Nutzern. „Wir sprechen mit verschiedenen Interessenten, darunter sind auch große, etablierte Firmen“, sagt der Manager. Mit Behörden des Landes, die an digitaler Sicherheit interessiert sind, sei er ebenfalls im Gespräch.

Seine eigene Firma ist auf die gesicherte Lizenzierung und den Schutz von Computersoftware vor Raubkopien und Manipulation spezialisiert. Im

<https://bnn.de/lokales/karlsruhe/unternehmer-oliver-winzenried-baut-das-house-of-it-security-in-karlsruhe>

vergangenen Jahr feierte Wibu-Systems das 30. Jubiläum. Dazu passte der Spatenstich für die Doppelbaustelle in der Nähe des Karlsruher Oststadt-Kreisels. Der neue Hauptsitz des Unternehmens soll bereits Ende dieses Jahres fertig sein, das benachbarte „House of IT-Security“ dann im Frühjahr 2021.